



FÜHRUNG

ZEICHNUNG VON IKONOGRAMMEN TEIL V
Die Sprüche der Woche

Yvonne LC Jonkers

DIE WÖCHENTLICHEN SPRÜCHE BEZIEHEN

Rudolf Steiners Seelenkalender

Dank der wöchentlichen Botschaften des Seelenkalenders können die hohen Qualitäten der Sterne und Planeten, die im Laufe des christlichen Sonnenjahres leuchten, in einer immer vertrauteren Sternensprache zu uns sprechen.

Welch ein großartiges Geschenk Rudolf Steiners für die spirituelle Entwicklung – vom Jahr 1912 bis in die ferne Zukunft!

Der Chr-Sonnenjahreskalender der Seele erstreckt sich über 52 Wochen von Ostern zu Ostern und ist ein grundlegend anderes Kalenderjahr als das üblicherweise übliche Jahr, das seit dem Jahr 0, in Erinnerung an die Geburt des Jesuskindes, von Neujahr zu Neujahr läuft.

Die 52 wöchentlichen Sprüche können als spirituelle Sonnenstrahlen betrachtet werden. 4x13 Spirituelle Sonnenstrahlen, die mit dem Mysterium von Golgatha verbunden sind.

Sind die 52 Sonnensprüche in der Sprache des Sonnenwesens verfasst?

Ich sage ein klares „Ja!“ Schließlich fügte Rudolf Steiner auf der Vorderseite seines ersten Seelenkalenders das Rätsel hinzu: „1879 Jahre nach der Geburt des Ichs“. Was können wir hinter diesen Worten lesen?

*Der Kalender erschien im Jahr 1912, genau 33 Jahre nach 1879. In diesem Jahr wurde Michael zum Zeitgeist. Anders ausgedrückt: 1879 Jahre * nach* dem Jahr 33, in dem sich das Mysterium von Golgatha ereignete, wurde der erste Seelenkalender veröffentlicht.*

Für mich war diese Erkenntnis ein wichtiger Anstoß, die Broschüre „Im Sicht, die Wöchentlichen Sprüche als Sternenschrift“ zu veröffentlichen und die Blogs „von Ostern bis Ostern“ und „Samen für die Zukunft“ auf der Website >anthroposophy.online.nl< zu starten.

Im Lichte des neuen Jahreszyklus, den Rudolf Steiner mit dem Seelenkalender in die Evolution der Erde eingebracht hat, verneige ich mich tief vor diesem großartigen, keimenden Geschenk. Es ist wie himmlisches Manna, unsere tägliche, kosmische Nahrung. Zweiundfünfzig Gaben voller Freude für die sich entwickelnde menschliche Seele. Eine Quelle des Lebens, an der wir uns jede Woche aufs Neue erfreuen können, was uns erhebt.

Die Sonne erwacht aus der Nacht, ein tägliches Ritual. Die 52 Wochensprüche ermöglichen es der menschlichen Seele, mit dem Sonnenwesen auf spiritueller und irdischer Ebene zu kommunizieren.

Der Seelenkalender bewegt sich allein durch seine Existenz. Er schenkt überschwängliche Freude und tiefe Dankbarkeit.

IKONOGRAMM und WOCHESPRÜCHE

Anfang 2025 entstand die Idee, die Wochensprüche des Seelenkalenders mit wichtigen Ereignissen im Leben Rudolf Steiners und seiner Mission, die Anthroposophie auf die Erde zu bringen, zu verbinden. Anlass war der 100. Todestag am 30. März.

Wir untersuchten den Zusammenhang zwischen den Daten verschiedener Ereignisse und den entsprechenden Wochensprüchen. Dazu gehörten die Daten, an denen Marie Steiner und Ita Wegman Rudolf Steiner die wichtigsten Fragen stellten, die Geburts- und Sterbedaten der Mitglieder des ersten Vorstands, die Grundsteinlegung des ersten Goetheanums, das Feuer sowie Verbindungen zum Leben und Tod von Kaspar Hauser. die Ursprünge des ersten Seelenkalenders und der Weihnachtstagung.

Die Visualisierung der mit diesen Ereignissen verbundenen Planeten- und Tierkreiszeichen in Verbindung mit den entsprechenden Wochensprüchen, führte zu überraschenden Entdeckungen, von denen ich einige in meiner Buch „Im Sicht, die Wochensprüche als Sternenschrift“ (Ausgabe Ostern 2026) illustriert und beschrieben habe.

Flügelschläge

Die großen Flügelschläge von Ostern bis zum Johannitag, Michaelstag, Weihnachten und dem darauffolgenden Osterfest finden ihren tiefsten Punkt und Wendepunkt in den vier Mondsprüchen des Seelenkalenders. Diese Sprüche stammen von Rudolf Steiner aus der Mitte des 20. Jahrhunderts. Die abgehenden und aufsteigenden Bewegungen der wöchentlichen Planeteneinflüsse sind positioniert, was numerisch 13 Sprüche pro Jahreszeit ergibt. Verbunden mit den wechselnden Einflüssen der Tierkreiswesen durchdringen die Planetenqualitäten den gesamten Seelenkalender wie ein einziger großer kosmischer Atemzug.

Dynamische Darstellung eines Wochenspruchs

Beim Zeichnen eines Iconogramms einer Wochensprüche werden einige „Ingredienten“ für den Charakter und das Thema der Zeichnung benötigt:

**Datum – Wochenspruch – Planetarischer Einfluss des Wochenspruchs – Einfluss des Tierkreises.*

**Materialwahl – und die Farben, die aus rechtlicher Sicht mit den kosmischen Qualitäten der Tierkreis- und Planetenzeichen übereinstimmen.*

**Bewusstsein für die Person, den Gegenstand oder das Ereignis und die Wahl des Themas.*

Ausgangspunktfragen für den künstlerischen Prozess:

Was ist führend und zentral?

**Wie hängt dies mit der Qualität eines Schildes zusammen?*

**Wie fügen sich die anderen Zeichen in das Gesamtbild ein, sodass sie ihre eigene Qualität repräsentieren und in Bezug auf Position und Einfluss mit dem Thema in Verbindung bleiben?*

Durch das wiederholte Zeichnen der Bewegungen der Tierkreiszeichen mit sehr feinen Strichen entsteht ein Eindruck von der harmonischen Komposition der verschiedenen Dynamiken. Insofern bestimmen die Tierkreiszeichen primär die Form, während die Planetenzeichen die Farbstimmungen hervorheben.

Das Ikonogramm gewinnt allmählich an Kraft, was die nötige Zurückhaltung und eine konzentrierte Auseinandersetzung mit den verschiedenen kosmischen Qualitäten erfordert, mit denen gearbeitet wird.

Die umgebenden Farben dienen oft dazu, die Stimmungsfarbe eines Planetenzeichens zum Ausdruck zu bringen und das Gefühl zu vermitteln, dass ein Hintergrund, eine Kulisse, notwendig ist, um die pulsierende spirituelle „Hintergründung“ zu erzeugen.



1.

Ikonogramm der Wochensprüche 36k, 37l und 38m.

Das Ende des Advents und die Annäherung an die Weihnachtszeit fallen in die aufsteigende Bewegung von Mars, Jupiter und Saturn. Die Planetenkonstellation ändert sich, ebenso wie der Übergang vom Sternzeichen Schütze zum Steinbock. Strahlkraft des Sterns ist mit der Geburt des Christuskindes und dem nahenden Sprechen über die Sternenwelt während der Heiligen Nächte verbunden.



2.

*Elisabeth Vreede wurde am 16. Juli 1879
geboren , im Jahr des Beginns des Michael-Zeitalters.
Sie starb am Dienstag, dem 31. August 1943,
einem Marstag in der Merkurwoche
21U, mit der Jungfrau als ihrem Sternbild.*

In dieser Ikonogramm zum Todestag von Elisabeth Vreede wurde der FünfStern aufgrund ihres astronomischen Hintergrunds und ihrer spirituellen Ausrichtung bewusst hinzugefügt, um die gesamte Komposition zu erhellen. Das Mars-Symbol ihres Todestages befindet sich oben. Es symbolisiert ihr Loslassen der Erde und ihren Aufstieg.

Aufbau der Zeichnung:

**Zuerst der FünfStern, der die gesamte Komposition bestimmt.*

**Dann das Sternzeichen Jungfrau, umgeben von Blau, ein Symbol für Introspektion und schützende Geborgenheit.*

**Das Merkur-Zeichen steht groß im Zentrum des Bildes.*

Es betont die strahlende, aufrechte Verbindung von Elisabeth Vreede als spirituell-wissenschaftliche Astronomin zur Welt der Sterne und ihre tief verwurzelte Fähigkeit, dieses spirituelle Erbe auf die Erde zu bringen.

**Es ist kein Zufall, dass ihre Todeswoche von der aufsteigenden Merkurwoche nach dem Tiefpunkt des Mondzyklus 20T erleuchtet wird. Dies symbolisiert auch den Übergang von der violetten Stimmung des Mondes zur gelben Lichtstimmung des Merkur.*

**Schließlich das bereits erwähnte Mars-Zeichen.*



3.

*Goethe wurde am Donnerstag, dem 28. August 1749, geboren.
Sein Geburtstag im Sternbild Jungfrau
fiel in die Merkurwoche des Sprüches 21U.*

Aufbau der Zeichnung:

Der außergewöhnlich talentierte Goethe wurde an einem Donnerstag geboren, was im Ikonogramm durch das hervorstehende Jupiter-Zeichen hervorgehoben wird.

Im Jupiterzeichen sind eine 2 und eine 4 erkennbar; aus der Bewegung entstand das Bild eines Schwans.

Goethes Geburtssternbild, das Sternbild Jungfrau, wurde in die 4 (die gewissermaßen die Menschheit symbolisiert) platziert, die mit dem Element Erde verbunden ist.

Der geflügelte Merkur und das strahlende Sonnenlicht unterstreichen seine lichtvolle, allumfassende Schöpferkraft, die mit der Sonne in Verbindung steht.



4.

Ikonomogramm der Wochensprüche 50y, 51, 52z.

Eine Reise durch die Einflüsse der Planeten Mars, Jupiter und Saturn.

Die Wochensprüche 52z ist mit der Fastenzeit bzw. der Karwoche vor Ostern verbunden und von der Saturnstimmung geprägt.

Sie ist auch die Todeswoche Rudolf Steiners.

Mit Wochensprüche 51 beginnt die Aktivität des Widders.

Im Wochenzauber 50y tritt der Einfluss des Sternzeichens Fische in den Hintergrund.

Liebe Leserin, lieber Leser,

*Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesem Handbuch
und viel Inspiration für Ihre Zeichnungen!*

*Ich hoffe, dass Ihnen dieser Leitfaden vorerst einen guten Zugang zu den
Zeichenikonogrammen und der Bedeutung der Arbeit
mit der Schrift der Planeten und Sterne bietet.
Möge diese Bedeutung nach und nach immer
mehr Menschen erschließen und sich positiv auswirken.*

*Sowohl für uns als auch für die kosmischen Schöpferwesen
ist die gegenseitige Kommunikation zwischen Oben und Unten
heute unerlässlich.*

*Bei Fragen, für Ratschläge sowie zum Austausch von Erfahrungen,
Erkenntnissen, neuen Erkenntnissen oder Entdeckungen,
erreichen sie mich per E-Mail unter > yvonnejonkers@icloud.com <.*

*Den Fortschritt unserer IKONOGRAMM-PROJEKTE
können Sie hier verfolgen:*

> <https://antroposofie.online/iconogramprojecten> <

Herzliche Grüße und nochmals viel Erfolg bei der Inspiration!

Yvonne LC Jonkers

Exloo, Michaeli 2026